

Im Hof. Putto mit einer Gießkanne als Brunnenfigur, gute Arbeit, erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Im Garten. Flußgott, auf einem Delphin reitend, auf hohem geschweiften Sockel. Provenienz Wien, mittelmäßige Arbeit, XVIII. Jh.

Alleegasse. Villa Attems.

Zweigeschossige Empirevilla, dreiachsiger Mittelrisalit mit Flachgiebel mit vorgelegter Altane (Fig. 241).

Nördlicher Teil der Stadt.

Kaiser-Franz-Ring 7.

Empirevilla, zweigeschossig mit dreiachsigem Mittelrisalit, im Erdgeschoß drei rundbogige Türen, im ersten Stock toskanische Pilaster, die nicht bis zum Kranzgesimse reichen, sondern eine architravartige Verdachung tragen, welche die drei rechteckigen Fenster zusammenfaßt; Kranzgesimse mit Hängeplatte, darüber Flachgiebel. An den Rücklagen im ersten Stock Loggien mit je zwei toskanischen Säulen; um 1820. Erbaut von Staatsrat Josef von Hudelist (Fig. 242).

Ursprungsbad.

Alte Ansichten: 1. Schnitt, Handzeichnung von der k. k. n.-ö. Oberbaudirektion Wien den 18. März 1796, Städtisches Rollett-Museum — 2. Kol. Radierung, gezeichnet von L. Janscha, gestochen von J. Ziegler, um 1800. — 3. Ansicht, kol. Stahlstich in Geusau, histor.-topogr. Beschreibung der 1.-f. Stadt Baden, 1802 (Fig. 243). — 4. Der Ursprung gegen Mitternacht, Skizzenbuch Wetzelsberg, p. 35. — 5. Kol. Stich von Reim. — 6. Ursprungsbad mit Trinkhalle, Lithogr. von Sandmann. — 7. Photographie von 1870. Städtisches Rollett-Museum.

Geschichte: 1796 werden die beiden Ursprungsbäder „nach orientalischem Geschmack“ nach den Plänen der k. k. n.-ö. Oberbaudirektion vom Baumeister Anton Hantl erneuert. (Gedenkbuch des Kammeramtes 1793—1810. Vgl. Gedenkstein im Städtischen Rollett-Museum, S. 180, n. 14). — 1909 abgebrochen.

Theresienbad.

Alte Ansichten: 1. Kol. Radierung von L. Janscha u. J. Ziegler, um 1800; Vorzeichnung hiezu, aquarellierte Bleistiftzeichnung, Städtisches Rollett-Museum. — 2. Ansicht in Geusau, histor.-topogr. Beschreibung der 1.-f. Stadt Baden, 1802 (Fig. 244). — 3. Grundriß, Handzeichnung, aufgenommen von Ant. Hantl (mit Adaptierungen), Städtisches Rollett-Museum. — 4. Avers der Denkmünze des Wenzel Eppstein von Ankenberg, 1820. — 5. Lithogr. von J. Au-

lacher v. Aurach, 1821. — 6. Das

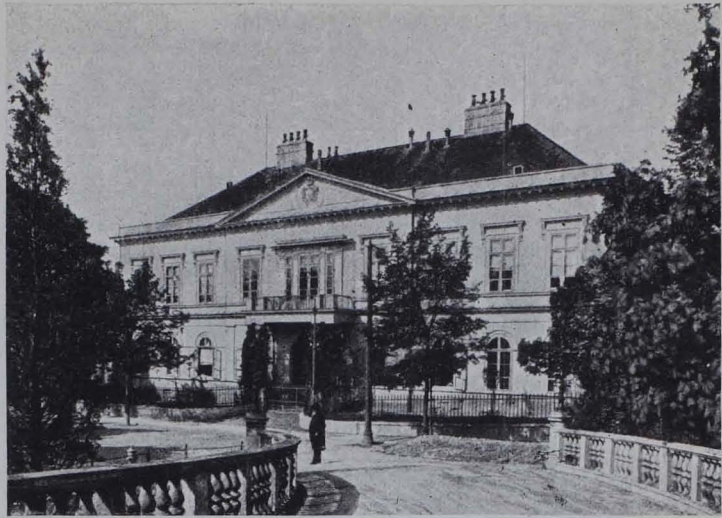


Fig. 241. Baden, Villa Attems (S. 173).

Alleegasse,
Villa Attems.

Fig. 241.

Kaiser-Franz-
Ring 7.

Fig. 242.

Ursprungs-
bad.

Fig. 243.



Fig. 242. Baden, Kaiser-Franz-Ring 7 (S. 173).

Theresienbad.

Fig. 244.